

# Vom Weitergeben: Transgenerationales in der psychoanalytischen Paar- und Familientherapie



**12. Tagung  
Bundesverband  
psychoanalytische Paar- und  
Familientherapie  
16.06.2023 bis 18.06.2023  
Hamburg im Rudolf-Steiner-Haus**

© Anke Grubel

Wir geben ständig über Generationen hinweg weiter: Genetik und Epigenetik, Bewusstes und Unbewusstes, Geschichten, Ressourcen, Traumata, Reichtum und Armut.

Manchmal sind es stolze Errungenschaften, manchmal Leid und Schweigen, manchmal unerledigte Missionen. Was die Alten hinterlassen, hilft oder schadet den Jungen. Diese übernehmen, lehnen ab, entwickeln und verwickeln sich, geben Entwicklungsanstöße zurück an die Älteren.

In Paarbeziehungen trifft Weitergegebenes aufeinander, und Paare geben sich Unterschiedliches im Lauf des partnerschaftlichen Lebens. Dozenten und Supervisoren lehren, lernen aber auch von ihren Ausbildungskandidaten.

In unserer 12. Tagung des Bundesverbandes psychoanalytische Paar- und Familientherapie wollen wir diese Bögen schlagen.

Ein wichtiger neuer Blickwinkel soll dabei auch sein, was die Jüngeren den Älteren weitergeben in einem Lebenszyklus des Weitergebens in Gegenseitigkeit.

Workshops umranden das Thema praxisnah.

Also: **Willkommen in Hamburg!**

**Dr. J. Walter**

## Freitag 16.06.2023

- 18:00 Uhr** Tagungseröffnung Dr. Joachim Walter  
Dipl. Psych. Michael Stasch
- 19:00 Uhr** Eröffnungsvortrag  
**Dr. Peter Spork** Epigenetik und transgenerationale Weitergabe

## Samstag 17.06.2023 9:00 bis 13:00 Uhr

- Dr. Sibylle Plogstedt** Wenn Erben zum Systemsprenger wird
- Prof. Dr. phil. Günter Reich** Was gibt es Neues von der transgenerationalen Weitergabe?
- Dr. med. Georg Romer** Kinder machen Eltern – Familiendynamische Überlegungen um Einfluss des Kindes auf die elterliche Persönlichkeitsentwicklung

## 14:00 bis 17:30 Uhr Arbeitsgruppen

## 18:00 Uhr Mitgliederversammlung BvPPF

**Ab 20:00 Uhr Tagungsfest!!!!** „Wir feiern auf dem Feuerschiff im Hamburger Hafen“

## Sonntag 18.06.2023 9:30 bis 12:30 Uhr

- Dr. med. Nikolaus v. Hofacker** Von der Nicht-Weitergabe: Wie verhängnisvolle transgenerationale Muster in der frühen Kindheit unterbrochen werden können
- Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth** Weitergeben und (mit-)teilen – anthropologische, kulturelle, transgenerationale, familiäre und politische Aspekte
- Angefragt Prof. Dr Heinz Walter:** Blicke rauf und runter, kreuz und quer

## 12:30 bis 13:00 Uhr Tagungsabschluss Zusammenfassung und Ausblick

Anmeldung nur per Internet:

<https://www.eventbrite.de/e/transgenerationales-weitergeben-in-der-paar-familientherapie-tickets-538749453117>



ANSPRECHPARTNERINNEN:  
KKH Wilhelmstift, Frau A. Ahrens  
a.ahrens@kkh-wilhelmstift.de

KKH Wilhelmstift, Frau Kassub  
C.kassub@kkh-wilhelmstift.de

Lokaler Veranstalter:  
Institut für psychoanalytische Paar- und Familientherapie  
Göttingen- Hamburg- Heidelberg  
Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift,  
Abt. für Psychiatrie, Psychosomatik und  
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters